

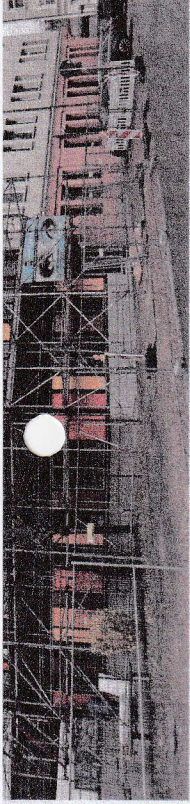
er Bauwe-  
ion  
iden

noch: „Die Betreuungsangebote für Kinder bis sechs Jahren bedürfen zukünftig einer Erweiterung, da die Kapazitätsgrenzen bereits aktuell erreicht sind.“

Entspannter sei es im Bereich der Schulen. „Es ist zukünftig nicht von einem massiven Anstieg der Schülerzahlen auszugehen. Die Entwicklung der Auslastungen der drei Grundschulen, der Oberschule und des Gymnasiums sollten trotzdem engmaschig beobachtet werden. Gegebenenfalls sind temporäre

Das Insektenpapier, das die strategische Stadtentwicklung für die nächsten Jahre betrachtet. „Von Anfang an war klar, dass diese Fortschreibung nicht nur ein Verwaltungsakt sein, sondern die breite Öffentlichkeit einbezogen werden sollte“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stütterich (parteilos). „Ich freue mich, dass unserer Einladung auf eine aktive Stadtgestaltung bis zum Jahr 2035 rund 650 Bürgerinnen und Bürger

gefolgt sind.“ Sie sei beeindruckt von den vielen kreativen und interessanten Ideen, die Markranstädt auf eine lebendige Zukunft vorbereiten. „Das Insektenpapier hat alle diese Vor schläge zusammengeführt, gebündelt und mit übergeordneten Rahmenkonzepten abgestimmt“, so



Die Grundschule Markranstädt wird gerade erweitert, die soziale Infrastruktur spielt eine tragende Rolle im aktuellen Stadtentwicklungskonzept.

reiten. „Das Insektenpapier hat alle diese Vor schläge zusammengeführt, gebündelt und mit übergeordneten Rahmenkonzepten abgestimmt“, so

bot entstehen. Für das Markranstädter Stadtbild, das seit zwei Jahren brach liegt, sollen „zukunftsorientierte Lösungsansätze“ gefunden werden.

„Für uns ist das Dokument ein Beschlussfassung unser Handlungsleitfaden bis zum Jahr 2035 erklärt Stütterich. Sie lade alle Markranstädterinnen und Markranstädter ein, die Gelegenheit Stellungnahme zu nutzen und damit an der strategischen Ausrichtung der Stadt zu beteiligen.“

# Neue Räume zum Leben für Vögel und Insekten

Freiwillige Helfer des Biotopverbundes pflanzen Hecke und schaffen Unterschlupf für Eidechse & Co

Von Reinhard Rädler  
Leipzig (BVL) auf, an der sich dieser Tage 18 Erwachsene und 12 Kinder beteiligt hatten. „Hecken dienen als Nahrungsquelle vieler Insekten und Vögel, sie verbessern den Wasserhaushalt, bieten Windschutz, verhindern Bodenerosion und erfüllen den Zweck der Vernetzung von Lebensräumen, dem ureigentlichen Sinn Pflanzaktion des Biotopverbundes

und Zweck des BVL“, zählte Organisator Steffen Wagner vom Regionalverband Leipzig des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) viele gute Gründe für diese Aktion auf. Bei der Sortenauswahl wurde großes Augenmerk auf einen hohen ökologischen Mehrwert gelegt. Die Baumschule Frank aus Markranstädt konnte mit 13 verschiedenen Gehölzarten aus einheimischer Aufzucht, darunter Büschelrose, Liguster, Kornelkirsche, Heckenrose, Weißdorn

oder Schlehe, diesem Anspruch gerecht werden. Insgesamt 305 Büsche hatten die fleißigen Helfer nach knapp zwei Stunden in die Erde gesetzt. Der Feldrain in einer Länge von etwa 150 Meter war von den Landwirten der Saat-Gut Plaußig Voges KG dazu optimal vorbereitet worden. Geschäftsführer Benedikt Biermann hatte dazu die Pflanzfläche und die Technik zur Verfügung gestellt. Eine gut vorbereitete Organisation sicherte einen zügigen Verlauf:

dem sich interessante Gespräche entwickelten. „Diese Pflanzaktion hat allen viel Spaß gemacht. Ich habe noch nie so eine schöne Veranstaltung organisiert. Für die Beihilfe zur Mithilfe bei der Erhaltung und Schaffung von neuen Lebensräumen für viele Vogel- und Insektenarten möchte ich mich herzlich bedanken“, sagte Steffen Wagner. „Als nächste Aktion sind am 23. Ab 10 Uhr ein Frühjahrsputz und eine große Müllsammelaktion an verschiedenen Stellen geplant. Tipp: Punkte werden noch bekannt gegeben“, blickte Wagner voraus.

ÜCKWÜNSCHE

MARKTPLATZ



Triltsch

nische und  
der Ferne!

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe aus Nachlässen antike Möbel, Meißner Porz., Bilder, Bücher, Bestecke, alles übers 3. Reich. Tel. 0341-91854647

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Pflanzen für Vögel und Insekten: Bei der Aktion des Biotopverbundes Leipzig wurde ein Feldrain auf-gewertet.

FOTO: PRIVAT

Prickelnde Erotik a. H+H (0177) 5219727